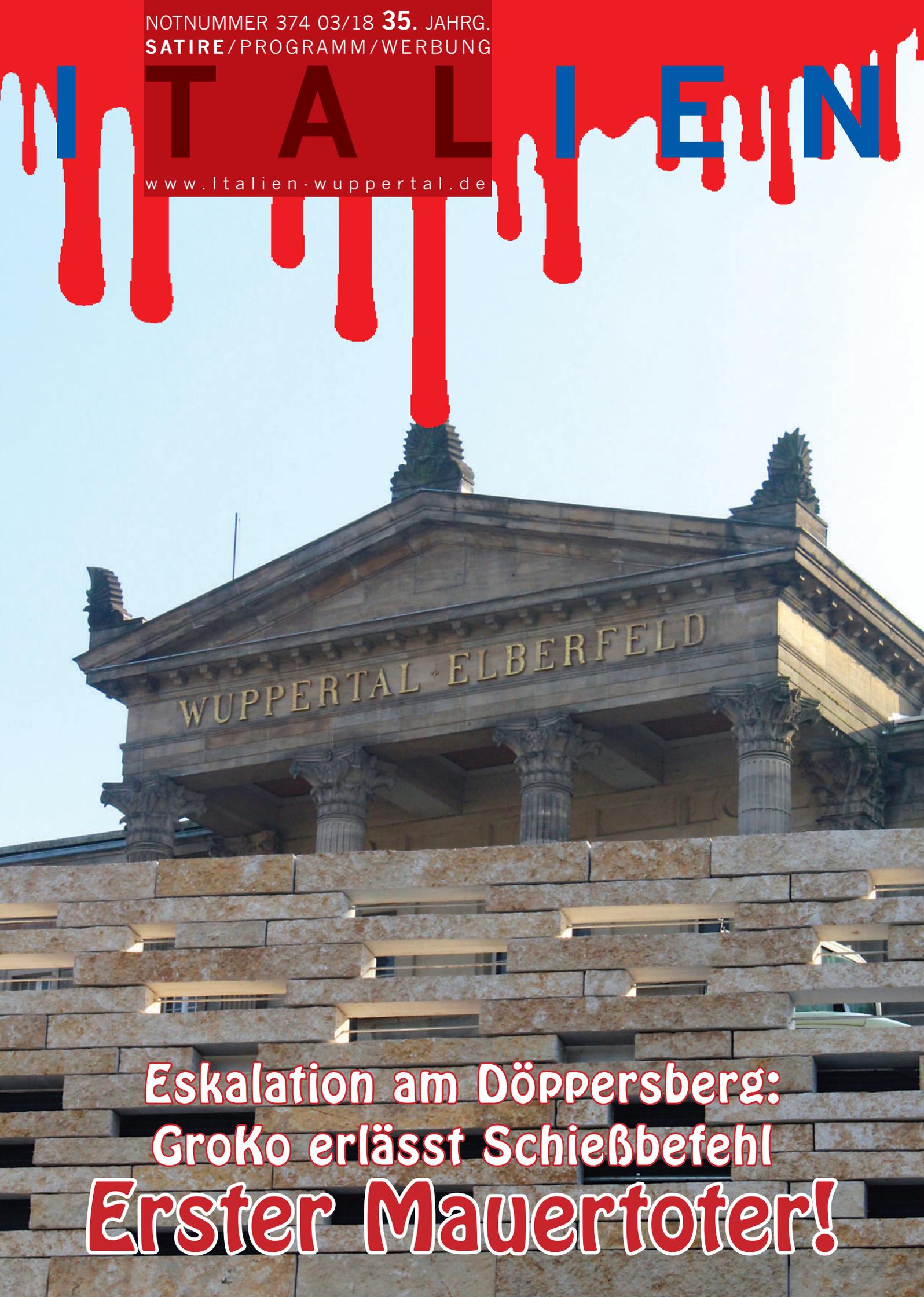


NOTNUMMER 374 03/18 35. JAHRG.
SATIRE/PROGRAMM/WERBUNG

ITALIEN

www.Italien-wuppertal.de



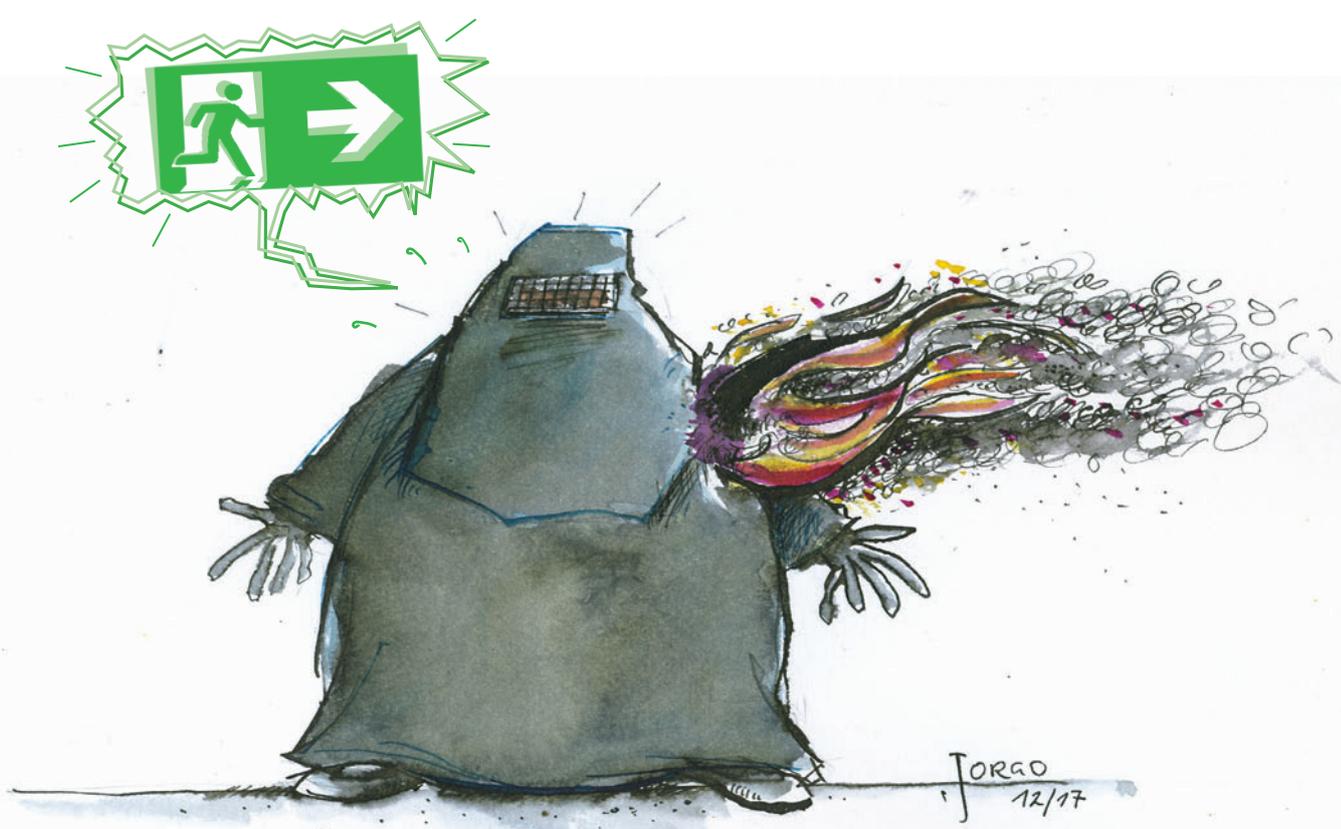
WUPPERTAL · ELBERFELD

Eskalation am Döppersberg:
GroKo erlässt Schießbefehl
Erster Mauertoter!

ARI Plika t

Sammelpappen
 Schwarz & Weiß im Café du Congo
 vom 15.03. bis 30.04.2018
 Eröffnung und Rede
 André Poloczek
 am 15.03. um 20.00 Uhr
 Signierstunde
Ausstellung





Luisenstraße

4

viertelbar.de

Café du Congo

seit 1981

Neue Öffnungszeiten

Mo. - Do. ab 17 Uhr
Fr. - So. ab 11 Uhr

Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr
Do. - Sa. bis 23 Uhr
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr

Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 - 31 62 13

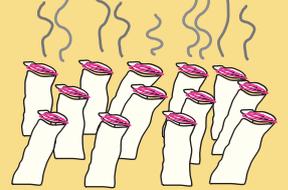
DO . 1 MÄRZ 2018 . 20^H
CINE:ORT . EINTRITT FREI
VICTORIA
Film von Sebastian Schipper (D 2015)
Einführung von Michael Rüsenberg

MI . 21 MÄRZ 2018 . 20^H
KONZERT
FLORIAN HERZOG TRIO:
JUST ANOTHER FOUNDRY
JONAS ENGEL Saxophon
FLORIAN HERZOG Kontrabass
ANTHONY GREMINGER Schlagzeug

ort Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.
Luisenstr.-116-www.kowald-ort.com

Wuppertaler
Wuppertal EW
ENERGIE
WUPPERTAL J
WUPPERTAL 1
WUPPERTAL E N

Mit Raucherbürgersteig!



Verdammt nah an der Gastronomie.

katengold!

Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo-Fr 8-12 Uhr • Sa 9-13 Uhr • So 10-13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12-23 Uhr • Sa 13-23 Uhr • So 13-22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

Luisenstraße



Zum Köhlerliesel

Jeden Dienstag
Shot-Nacht

Zum Köhlerliesel
Obergrunewalderstraße 3
42103 Wuppertal



Liebe Leser, liebe Lesebrillen!

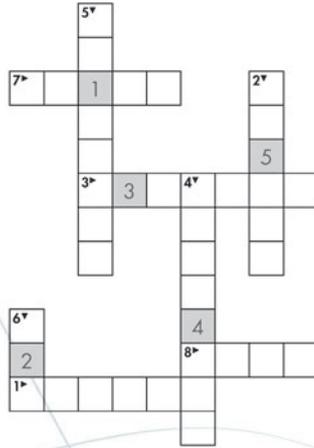
Das Ergebnis der letzten Umfrage ist erschütternd: Unsere alte SPD liegt in der Wählergunst nur noch knapp vor der AfD. In naher Zukunft wird die CDU/CSU also mit einem anderen Partner Koalitionsverhandlungen führen müssen. Im Grunde sind ja auch schon einige zukunftsweisende Weichen hierfür gestellt. Nehmen wir das Heimatministerium, mit diesen neuen und höchst überflüssigen Ministerium wollte man wahrscheinlich Wähler der AfD beschwichtigen und zurückgewinnen: „Wir können auch ganz schön rechts sein, aber hallo!“ Aber ich denke, die AfD-Wähler fühlen sich hierdurch eher bestärkt, das „Original“ zu wählen. Als ich kürzlich im Keller in einem Karton meinen alten „Willy wählen“-Button der SPD aus dem Jahre 1972 fand, da musste ich schon die eine oder andere Träne verdrücken. Die aktuelle SPD ist anders aufgestellt: Gabriel zitiert seine Tochter, die froh ist, wenn der Papa mehr Zeit mit ihr verbringt als mit dem Mann mit den Haaren im Gesicht. Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz seht kurz vor seinem nächsten Wortbruch: „Ich werde kein Amt in Berlin übernehmen“, und Martin Schulz überlegt sich gerade, was er noch anstellen könnte, um seine Biographie endgültig kaputtzuschreiben. Und Andrea Nahles übernimmt bald das Ruder des sinkenden Schiffes - Volle Fahrt voraus!

In Wuppertal ist die SPD weiterhin stark und mächtig. Aber wie lange noch? Ab dem 15.3. hängen im Büro und Vorzimmer von Oberbürgermeister Andreas Mucke ein paar Foto-Witze von mir, bei denen die Sozialdemokraten nicht immer gut wegkommen. Ist das der Beginn des Zerfalls der Sozialdemokratie auch auf kommunaler Ebene? Warten wir es ab.

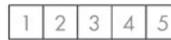
Herzlichst,
Uwe Becker
(Frühlingsbote)



**DIETER FINDET
IMMER EINE LÖSUNG!**



1. Feueralarmgerät
2. Kaminholz
3. Rauch ausstoßen
4. Feuer ausmachen
5. Grillfest
6. Feuerzeugfüllung
7. Grillgut
8. Brennmaterial

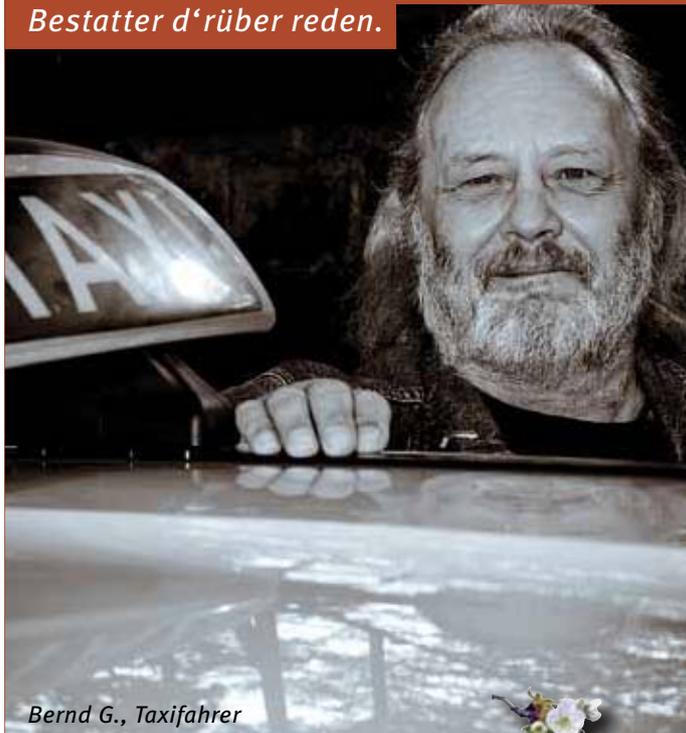


Tipp: 95 Prozent aller Brandtoten sterben an einer Rauchvergiftung und nicht an den Flammen!



... mehr von und mit unserem Dieter gibt's in der nächsten Ausgabe.

Erde? Feuer? Wasser? Ich werde mit meinem Bestatter d'rüber reden.



Bernd G., Taxifahrer

KIRSCHBAUM BESTATTUNGEN

Telefon: (0202) 80 642 Tag und Nacht

info@kirschbaum-bestattungen.de
www.kirschbaum-bestattungen.de

ITALIEN - Über 30 Jahre Humoriges für Wuppertal aus Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

Kurt's Frau: „Der Hund hat an der Fott von der Nachbarshündin geschnuffelt.“
Kurt: „...häh, sind wir hier denn beim Theater???“

Herausgeber:
Kulturkooperative Wuppertal e.V.
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzensgold-Kulturbetriebe, Ottenbrucher Bahnhof)
Völklinger Stra•e 3 · 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:
Völklinger Straße 3 · 42285 Wuppertal

NEU! und schön
www.italien-wuppertal.de
www.italien.engelkunst.de
italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06
Day&Night 24 Std. rundum Nümmertje:
0170/9648681

Redaktion:
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

Autoren und Monogame:
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gsella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Falk AndreasTorbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Rüdiger Grothues, Benjamin Weissinger, Peter Breuer, Jasmina Kuhnke, Patrick Salmen, Daniel Sibbe

Titel: Uwe B. (Maurer)
Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:
E-Mail: shoam@web.de

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

Vertrieb:
talevent.de
der Kulturverleiher im Bergischen Land



Grid Girls verboten

Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.
Druckauflage 149.000.000.000 Stück
Mindestens haltbar bis 04/18

Ehrlicherweise muss man aber festhalten, dass die Affen bei VW in der Regel um 17 Uhr Feierabend hatten. Bis 19 Uhr durften sie dann an der frischen Luft spielen oder Fahrradfahren.
Liebe Grüße,
Dr. Schneider (Anwalt von VW)



BEI...

...Aldi-Nord gibt es ab Samstag Boxspring-Matratzen. Das interessiert mich aus zwei Gründen. Ich habe schon über Boxspring-Betten geschrieben (Titel: Unter Druck zeigt sich wahre Größe) und auch schon darin geschlafen. Beides war sehr angenehm. Der erste Teil sogar gut bezahlt, nur leider nicht gut genug, um mir selbst eine Boxspring-Matratze zu kaufen. Vielleicht reicht es jetzt. Aldi schreibt also: „Vollendet wird der Schlafkomfort der Extraklasse durch den Premium-Matratzen Topper, welcher sich der Körperform ideal anpasst und - je nach Vorlieben - gewendet werden kann.“ Die optimale Anpassung an die Körperform gelingt natürlich auch mit Magerquark, wobei das Wenden - je nach Vorliebe - schon nach einer Nacht schwierig werden könnte. Leider lese ich kein Wort über die Zweiphasen-Druckentlastung mit softerer Segmentfederung. Wo ist die progressive Abstützung durch Mikrofedern? Warum sind die Aldi-Matratzen nicht durch patentierte kerndurchstoßende Luftkanäle im Doppelprofilpolster klimatisiert? Können die Aldi-Matratzen durch ein ausgeklügeltes Druckentlastungssystem auf punktuelle Belastungen reagieren?

Das ist mir insgesamt zu wenig. Auch eine 7-Zonen-Tonnentaschen-Federkernmatratze muss drei verschiedene Härteklassen mit Doppelprofilpolstern haben. Da kann ich ja gleich auf der Yogamatte für 9,99 Euro knacken.

Peter Breuer

polo



PROGRAMM 2018

***1 MÄRZ**
die börse

DO 01-03 | 20.00 h | COMEDY
BENNI STARK The Fashionist
Tour #kleider. lachen. leute.

SA 03-03 | 20.00 h | THEATER
B7 IMPROTHEATER
„Frühjahrsputz“

SO 04-03 | 11.00 h | MARKT
WEIBERKRAM
Der Mädelsflohmarkt

DO 08-03 | 20.00 h | TANZ
jeden zweiten Do im Monat:
MILONGA, Argentinischer Tango

FR 09-03 | 20.00 h | MUSIK
RUBBER SOUL -
Beatles-Coverband aus NRW

SA 10-03 | 15.00 h **Treffpunkt: die börse**
„LEBE LIEBE DEINE STADT“
Stadtpaziergang Poesie Parkour

SA 10-03 | 21.00 h | PARTY
TOO OLD TO DIE YOUNG
40plus Party & Salsa Party

DO 15-03 | 19.30 h | MUSIK
46. WUPPERTALER RUDELSINGEN

FR 16-03 | 19.30 h
ZAUBER DER MAGIE
Benefizveranstaltung

SA 17-03 | 20.00 h | MUSIK
MOORE AND MORE
A Tribute To Gary Moore

SO 18-03 | 15.00 h **Treffpunkt: die börse**
„LEBE LIEBE DEINE STADT“
Objekte Bauen // Mehrwert

DI 20-03 | 20.00 h | MAGIE
ZAUBERSALON mit
Christoph Borer & Luna, ...

MI 21-03 | 19.00 h **Treffpunkt: die börse**
„LEBE LIEBE DEINE STADT“
Ausstellung // Mehrwert

DO 22-03 | 20.00 h | COMEDY
LEHRERKIND LIVE -
BASTIAN BIELENDORFER

SA 24-03 | 20.00 h | MUSIK
COVER ROCK NIGHT
feat. Teelex & Rodney

26-03 | 18.00 h **Bürgerstammtisch ab 20.00 Uhr**
„LEBE LIEBE DEINE STADT“
Amt für Ideen, Ort: die börse

die börse WOLKENBURG 100
42119 WUPPERTAL
www.dieboerse-wtal.de

www.liveclub-barmen.de

Wuppertal Live Club Barmen

März 2018

03.03. Salsa Disco
SALON DE SALSA

07.03. Performance
PUSSY RIOT THEATRE

08.03. Handgemachte Musik
BILLY RÜCKWÄRTS

14.03. Liedermacher
SIMON & JAN

15.03. Bookends performe
SIMON & GARFUNKEL

16.03. Tribute Band
MY TALLICA

16.03. Deutsch Rock-Pop
ULLA MEINECKE BAND

22.+23.03. Blues
HENRIK FREISHLADER BAND

24.03. Punkrock
PUNK'N'ROLL CLASH

31.03. Rock
MAGNUM

April 2018

07.04. Salsa Disco
SALON DE SALSA

14.04. Bon Jovi Tribute Band
BOUNCE

19.04. Blues
JULIAN SAS & BAND

20.04. Deep Purple Tribute Band
DEMON'S EYE

26.04. Rock'n'Roll - Blues
PRISTINE

Live Club Barmen

Geschwister-Scholl-Platz 4-6
Wuppertal - 0202 563 6444

ITALIEN Förderverein HDJ & LCB
Stadtparkasse Wuppertal culture without limits InterCityHotel engels WSW.
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

Wir
haben den Frühling
schon gesehen!

Verdammt nah an der Gastronomie.

katzengold!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.katzengold.org

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

DIEDERICH'S „THE BERLINNOT-BOOK“

Lehrerkonferenz mit Eierlikör – Revival eines Oma-Schnäpschens

Immer mal wieder zwischendurch an einem regelmäßigen Freitag trifft sich im Glasbierfachgeschäft am Nebentisch des ITALIEN-Hauptstadtkorrespondenten eine muntere Runde zur Lehrer- und -innen-Konferenz, um bei alkoholischen Gemütsaufhellern Fragen außerhalb der aktuellen Bildungsproblematik zu beraten. Daran ist ja zunächst mal nix Schlimmes und da so eine Konferenz mindestens vier Tage vorher einberufen werden muss, stimmt das mit dem Freitag ja auch wieder. Und selbst § 3 (4) der zuständigen Konferenzordnung, wonach es anzustreben sei, „dass die Dauer drei Stunden nicht übersteigt“ und „nicht länger als bis 18:00 Uhr dauern“ darf, wird dabei strikt eingehalten. Insoweit also alles im Rahmen der Schulordnung, auch wenn Mann bei ihrem vorsitzenden Vortrinker gelegentlich schon mal darüber nachdenkt, ob hyperaktive, zentnerschwere Zementwesten unabhängig von Klassenzimmern nicht auch einen Sinn machen könnten. Aber sei's drum, diese Frage muss letztlich der Schularzt entscheiden.

Kommen wir also zu Fragen, die für ein Glasbierfachgeschäft wichtiger sind. In diesem Falle zum Eierlikör. Gemeinhin spielt dieses Oma-Schnäpschen in des Berichterstatters bürgerlicher Trinkstube eher eine umsatzschwache Nebenrolle. Doch an jenen Freitagen sieht es anders aus; dann nämlich läuten die Eierlikör-Runden das Ende der Konferenz ein. Und das Beispiel scheint Schule zu machen! So schlug zur Überraschung des Korrespondenten von ITALIEN, dem Hochglanzbrevier für längst vergessen geglaubtes Bähbäh, letzters etwa Britte S. ihrer Tischnachbarin Jutta B. doch in der Tat vor: „Was meinst Du, Jutta, sollen wir uns auch mal so'n Likörchen gönnen?“ Als Jutta dann noch tatsächlich zustimmt und die beiden sich daraufhin an die dickflüssige Eierpampe machen, ist auch der Rest der Gemeinde endgültig verblüfft. Nur Sabine S. behält die Nerven, zückt ihr schlaues Smartphone und referiert: Demnach entdeckten europäische Eroberer den Vorläufer des gelben Trinkpuddings im 17. Jahrhundert bei den Ureinwohnern des Amazonas. 1878 machte Eugen Verpoorten daraus dann das heutige Zeugs mit einem Mindestalkoholgehalt von 14 – 20 % Vol. Und damit alles seine Ordnung hat, schreibt die europäische Spirituosenverordnung Nr. 110/2008, Art. 9 Abs. 1 i.V.m. Anhang II Nr. 41 vor, dass pro Liter Eierlikör mindestens 140 Gramm Eigelb der Güteklasse A zu verwenden sind. Das überzeugt die Mädchens endgültig von der Nahrhaftigkeit ihrer neuen kulinarischen Entdeckung und los geht's. Nun ja, etwas unbeholfen wirken die zwei überzeugten Tee- und Kaffee-Trinkerinnen dabei schon noch. Zum guten Schluss auch noch das Glas auszuschlecken etwa, müssen sie noch lernen. Immerhin, ein Anfang ist gemacht und immer mal wieder zwischendurch lässt sich Jutta B. nach entsprechender Animation ein prozentiges Eierchen servieren. Doch damit nicht genug. Als der ITALIEN-Korrespondent vorneulich auf seinem nachmittäglichen Weg ins Glasbierfachgeschäft auf seine Nachbarin Christine Z. trifft, strahlt die Schöne ihn an: „Ich habe mir ein Eierlikörchen gegönnt – guck mal, wie schön rot meine Wangen sind.“

Ach herrje, „Ei, ei, ei Verpoorten – Verpoorten aller Orten!“ Der alte Wahlspruch meiner Oma Else gilt offenbar wieder. Somit stellt sich schlussendlich also die Frage: Kommt das Oma-Schnäpschen jetzt wieder zurück oder wir jetzt in sein Alter?

Umso wichtiger scheint es demnach, zumindest die ITALIEN-Redaktion davon frei zu halten!

**Wolle trinken?
Wolle essen?
Komm Jäger!**

Hier läßt der Elch sich's gut gehn.

**IMMER AB 18.30 UHR
MONTAG BIS SONNTAG**

DIE BAHN WILL STURMSICHERER WERDEN

...Nach Orkantief „Friederike“ will sich die Deutsche Bahn besser gegen Sturmschäden wappnen. Mit Slogans wie „Weichen statt Eichen“, „Spur statt Natur“ und „Klafter für'n After“ hat das Unternehmen den „Aktionsplan Vegetation“ initiiert, um Beeinträchtigungen durch „Bäume im Gleis“ zu reduzieren. Zudem rückt die Bahn von ihrem Vorhaben ab, Alkohol in ihren Zügen verbieten zu lassen, und plant dagegen eine Kooperation mit einem namhaften Brauereunternehmen: Für jeden verkauften Kasten im Bordrestaurant soll zusätzlich 1 m² deutscher Wald gerodet werden.

Daniel Sibbe

Nach Streit wegen Gedicht von Eugen Gomringer
an der Fassade der Alice-Salomon-Hochschule
WEDEL SOLIDARISIERT SICH MIT DICHTER



Hotel / Hotel und Bett / Bett / Bett und Frauen / Hotel /
Hotel und Frauen / Hotel und Bett und Frauen und ich

Sibbes Sermon

...„An der Speaker's Corner im Londoner Hyde Park diskutieren wöchentlich Christen, Muslime, Rechte, Linke und Verrückte...“, leitete ein Autor der „Ruhr Nachrichten“ seinen Artikel über die bekannte Touristenattraktion in der englischen Hauptstadt ein. Dabei hätte es inhaltlich und stilistisch der Zeilenschinderei „Christen, Muslime, Rechte, Linke und“ gar nicht bedurft.

AUS DER WELT DER KUNST

...Wenn ich früher etwas gesucht habe, musste ich immer meine Bude auf den Kopf stellen, irgendwann fing Baselitz auch damit an.
Harry vom Hombüchel

WASCHSALONS...

...sind auch heute noch Orte der Sehnsucht. Dort hinten in der Ecke sitzt ein Studentin in Unterhose und liest ein antiquarisch erstandenes Taschenbuch, das sie geklaut hat. Etwas weiter vorne sitzen zwei junge Männer auf einen schabigen Sofa und genehmigen sich ein paar Waschmittel-Tabs.
Benjamin Weissinger

hauck & bauer



Locke

Established 1989

www.locke-wuppertal.de

täglich ab 16.30 h
Kaiserstr. 83
42329 Wuppertal-Vohwinkel
Tel. 0202/782750



Essen! Trinken! Gute Laune!



Das Dreigestirn der Auer Schule.
Ganzjährig im Einsatz!

Auer Schule
www.auer-schule.de



Essen. Trinken. Gute Laune.

Friedrich-Engels-Allee 185, 42285 W'tal-Unterbarmen,
geöffnet: Mo.-Fr. 11.30-15/18-23 Uhr, Sa. 17-23 Uhr, Tel. 0202/8 11 92

KRAFTWERK



TÄTOWIERUNGEN

LUISENSTRASSE 112
42103 WUPPERTAL

TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12⁰⁰ - 18⁰⁰, SA. 12⁰⁰ - 16⁰⁰, MO. RUHETAG

1. DO

Victoria/cine:ort
• Ort/20 Uhr
Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Benni Stark
Fashionist-Tour
• die börse/20 Uhr
Melissa Muther
Acoustic Soul, Acid Jazz, Pop
• Swane/20 Uhr
„Es lebe die Weimarer Republik“
mit Dr. Torsten Reters
• Bergische VHS/19 Uhr

2. FR

David Grasshoff
Vollkontakt-Comedy
• Kontakthof/20 Uhr
Jens Neutag
Mit Volldampf!
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
„Literatur gestern und heute -
Abbas Khider: Die Orangen des
Präsidenten“
mit Monika Piontek
• Bergische VHS/15 Uhr
Singleparty
für Menschen m.u.o. Behinderung
• Färberei/18 Uhr

3. SA

Boggi and Beast
• Alleestübchen/20 Uhr
Acoustic5
Pop & Jazz
• Spunk/21 Uhr
Ilona Ludwig Band
Pop'n'Soul
• bandfabrik/20 Uhr
„Frühjahrsputz“
B7 Improtheater
• die börse/20 Uhr
Tom Daun
Harfenklänge aus Irland/Schottland
• Färberei/19.30 Uhr
Salon de Salsa
mit Carlos & JuanPa
• LCB/22 Uhr

4. SO

Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr
49. Kreativmarkt
Der Markt der Hobbykünstler
• Kattwinkelsche Fabrik/11 Uhr
Kindersachen-Trödelmarkt
• LCB/10-14 Uhr
Weiberkram/Mädelsflohmarkt
• die börse/ab 11 Uhr

5. MO

„Menschenrechte im digitalen
Zeitalter“
mit Mike Karst
• Bergische VHS/19.30 Uhr

6. DI

Mattes, Hut & Gut
• Viertelbar/20.15 Uhr
Clash von Mohamed Diab
• Offstream/19.30 Uhr
„Fahrplan in die Selbstständigkeit -
für Frauen“
mit Anette Richerzhagen
• Bergische VHS/18 Uhr

7. MI

Pussy Riot Theatre
Riot Days
• LCB/20 Uhr
Nicole Jäger
Nicht direkt perfekt
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Naturheilkunde für Herz und
Kreislauf
Biochemischer Verein Wuppertal
• Bürgerbahnhof/16.30 Uhr

8. DO

Bühne frei das Original
• Kontakthof/19 Uhr
Milonga
• die börse/20 Uhr

„Bordeaux“
mit Manfred Görgens
• Bergische VHS/19 Uhr
Billy Rückwärts - Zurück
• LCB/20 Uhr

9. FR

Jochen Prang
The Prangster
• Kontakthof/20 Uhr
Rookie Session
mit Act of Apathy, Garbage Society
& February Moon
• Bürgerbahnhof/20 Uhr
Los Tres Caballeros
Latin Live
• bandfabrik/20 Uhr
Rubber Soul
Beatles-Cover
• die börse/20 Uhr
Blue/Irish Music
• Färberei/20 Uhr
„Innovative Bürgerbeteiligung aus
Wuppertal?“
Die Planungszelle und ihre erste
Anwendung in Wuppertal
• Bergische VHS/18.30 Uhr
Mercy Street
A Tribute to Peter Gabriel
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

10. SA

Sofa unplugged
mit Morgan Finlay & Alexander
Hirsch
• Zweistein/20 Uhr
„...da geht noch was!“
40plus-Party
• die börse/21 Uhr
Tremors
aus Wyoming
• Swane/20 Uhr
Salsa Party
• die börse/22 Uhr
Gesundheitsmesse
• Färberei/11-18 Uhr
Stadtspaziergang
PoesieParkour
• die börse/15-18 Uhr
Virgin
• Alleestübchen/20 Uhr

11. SO

Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr

12. MO

„Diktatoren als Türstehers Europas“
mit Christian Jakob
• Bergische VHS/19.30 Uhr

13. DI

Timo Brandt
Hut & Gut
• Viertelbar/20.15 Uhr
Lore Duwe
Mundart
• Kontakthof/19 Uhr
„Richter ohne Robe“ - Schöffe
werden
mit Ulrike Hörster
• Bergische VHS/19 Uhr

14. MI

Simon & Jan
• LCB/20 Uhr
Uptown Groove
mit Brenda Boykin
• Färberei/19.30 Uhr
„Reiseraum Neuseeland - Die
Südinself“
mit Hans-Joachim Schwab
• Bergische VHS/19 Uhr

15. DO

Klaus der Geiger & Ruki Werch
Straßenmusik
• Simonz/20 Uhr
Beerbingo
• Zweistein/20 Uhr
Stout: Zwei Männer, ein Name...
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
46. Wuppertaler Rudelsingen
mit Rautenberg & Schneider
• die börse/19.30 Uhr

„Neuengland - Das andere Amerika“
mit Dr. Stefan Roggenbrück
• Bergische VHS/19 Uhr
Through the years
Tribute to Simon & Garfunkel
• LCB/20 Uhr

16. FR

Stellas Morgenstern
Musik & Poesie
• bandfabrik/20 Uhr
Uwe Sandfort & Martin Hermann
„Songs and tunes from nowhere“
• Bergische VHS/20 Uhr
Martin Zingsheim
...aber bitte mit ohne
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Ulla Meinecke Band
„Wir waren mit dir
bei Rigoletto, Boss“
• LCB/20 Uhr
My'tallica
• LCB/20 Uhr
Zauber der Magie
Magischer Zirkel Wuppertal
• die börse/19.30 Uhr

17. SA

Paul war's
mit Gitarre & Keyboard
• Spunk/21 Uhr
Moore & More
Tribute to Gary Moore
• die börse/20 Uhr
Loopz in aspic
Reunion
• bandfabrik/20 Uhr
Frühlingsball
Farbrausch-Tanzfest
• Färberei/19 Uhr
Wladimer Kaminer
„Einige Dinge, die ich über meine
Frau weiß“
• Apollo Club/20 Uhr
Kasia Borek
Singer-Songwriter
• Kontakthof/20 Uhr
Jinx
• Alleestübchen/20 Uhr

18. SO

Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr
Philosophisches Café
mit Emilio González Roncero
• Bergische VHS/11 Uhr
Frauenkleider- und Kindersachen-
börse
• Kattwinkelsche Fabrik/11 Uhr
„Dr. Brumm auf Hula Hula“
für Kinder ab 4 Jahren
• LCB/11 + 12 Uhr

19. MO

„Lügenpresse“
Anatomie eines politischen Kampf-
begriffes
• Bergische VHS/19.30 Uhr

20. DI

Zaubersalon
mit Soluna & Marco Weissenberg
• die börse/20 Uhr
Piano Café
Wolfgang Eichler
• Kontakthof/19 Uhr
120 bpm
von Robin Campillo
• Offstream/19.30 Uhr

21. MI

Philipp van Endert
New Trio Jazz
• Kontakthof/20 Uhr
Mehrwert
Ausstellung
• die börse/20 Uhr
„Die V200 in den 60er und 80er
Jahren“
Vortrag - DGEG
• Bürgerbahnhof/19.15 Uhr

22. DO

Bastian Bielendorfer
„Das Leben ist kein Ponyhof“
• die börse/20 Uhr

Katharina Franck
Solo gegen kurzlebige Trends
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Henrik Freischlader Band
• LCB/20 Uhr
The Rad Trads
Jazz, Blues, Americana
• Bürgerbahnhof/20 Uhr

23. FR

Henrik Freischlader Band
• LCB/20 Uhr
Julia Nikolajczyk & Thorsten
Schäffer
Schlager der 50er & 60er
• Bürgerbahnhof/19 Uhr
Klaus Harms
„Der Möglichmacher“
• bandfabrik/20 Uhr
Wie 1968 begann
Geschichte zum Anfassen
• Färberei/20 Uhr
Go West
Kulinarische Reise durch Amiland
• Simonz/18 Uhr

24. SA

Weltmusik
North Africa meets Tango
• Färberei/19.30 Uhr
Rodney & Teelex
Cover Rock Night
• die börse/20 Uhr
Punk'n'Roll-Crash
mit Sound Invaders, Three Lucky
Seven u.a.
• LCB/20 Uhr
Stone Edge
• Alleestübchen/20 Uhr

25. SO

Sonntagsfrühstück
• Katzensgold!/10-13 Uhr
„Nüchterne Worte für trunkene
Menschen“
mit Jörg Degenkolb-Degerli
• Zweistein/20 Uhr
Piasecki, Meusel & Krahl
Literarische Dröppelmina IV
• bandfabrik/17 Uhr
Philosophisches Café
mit Emilio González Roncero
• Bergische VHS/11 Uhr
Frauenkleider- /Kindersachenbörse
• Kattwinkelsche Fabrik/11 Uhr

26. MO

Amt für Ideen
Bürgerstammtisch
• die börse/18-20 Uhr

27. DI

Misty Boyce/Hut & Gut
• Viertelbar/20.15 Uhr

28. MI

„Skandinavien mit Schiff und Auto“
Reisebericht
• Bergische VHS/19 Uhr

29. DO

„Die fliehende Zeit“
Monatsausklang - Zeit für Texte mit
dem Literatentreff Wuppertal
• Café ADA/19 Uhr
Friday Night Jazz Club
mit D'Accord
• bandfabrik/20 Uhr
Akanni Humpfrey
Hip Hop & Soul
• Swane/20 Uhr

30. FR

Häppchentrinken
• Simonz/18 Uhr

31. SA

The Wiggle 2
Queere Party
• die börse/22 Uhr
Magnum
Road To Eternity
• LCB/20 Uhr

Immer wieder erhalte ich Nachrichten von erschöpften Müttern und Vätern, die mir ihre Bewunderung aussprechen. Versteht mich bitte nicht falsch, ich bin lobgeil und freue mir den negroiden Arsch darüber ab, doch wenn ich ehrlich bin, halte ich diese Lobhudelei für völlig unverdient. Ich bin weder eine gute Mutter noch eine gute Frau, gemessen an dem, was andere leisten, kratze ich eher am Sediment der Elternschaft. Ich beherrsche die Hardskills wie Wickeln ohne loszukotzen oder das panische zurückreißen des Kinderärmchen wenn der Brutling gerade suizidale Tendenzen hat und auf die Straße rennt, um sich vom LKW zu Matschepampe überfahren zu lassen.

Das beherrsche ich, würde aber nicht mal dabei darauf wetten, dass es immer gut ausgeht. Die Brut bekommt zwischendurch auch nahrhaftes in den Käfig geworfen und verschlingt dies, obwohl jeder Hundenapf ein ansehnlicheres Arrangement wäre. Mittlerweile sind die Bälger klug genug, sich selbst ihre Brote für die Kita und die Schule zu schmieren. Betrachtet man das Ganze wohlwollend, so könne man behaupten ich erziehe sie zur Selbstständigkeit, aber in Wahrheit haben die Brutlinge einfach keinen Bock mehr, die ausgewogenen Bento-Boxen ihrer Kameraden klauen zu müssen. Freundinnen von mir schnitzen jeden Morgen aus Obst und Gemüse niedliche Figürchen für ihre Blagen – das einzige, was ich an deren Stelle ritzen würde, wären meine Pulsadern. Während ich mich hier gerade auslasse, steht mein fünfjähriger Sohn mit seiner zweijährigen Schwester vor dem Kühlschrank und überlegt, was er zum Frühstück anrichten kann. Ich halte das für das Mindeste, immerhin war ich ja schon einkaufen.

Okay, um ehrlich zu sein, war mein Freund einkaufen, ich musste nämlich arbeiten. Aber hey, ich habe den Einkauf bezahlt, obwohl, vielleicht habe ich auch nur den Gin für die Hausbar bezahlt. Gut, immerhin sitzen sie an meinem Tisch, dem Tisch meiner Eltern, als ich damals aus dem Haus des Kindsvaters zog, hatte ich ja nichts mehr. Ist



ja auch egal, was ich eigentlich damit sagen wollte ist, dass ich bei Weitem nicht in die Schublade der guten Mutter passe. Auch finde ich es interessant zu beobachten, wie manche meiner Freunde und Bekannten mit ihren Kindern spielen. Das ist voll schön, aber ich würde halt irgendwann beginnen, hospitalistisch meinen Kopf vor die Wand zu hauen. Wenn ich das schon höre: „Du wärest dann...“ und „du hättest wohl...“ dann möchte ich instinktiv den Satz mit „tot“ und „dich selbst umgebracht“ beenden. Oder auch diese Nummer mit dem Stillen. Ich habe mir die Vorteile des Stillens von anderen erklären lassen, habe es dann aber nur deshalb getan, weil ich Milchpulver zu teuer fand und zu faul war, nachts eine Flasche anzurühren anstelle des einfachen Rüberrollens und Titte freilegen. Ja, damals hatte ich noch Titten, die haben mir die kleinen Arschlöcher auch noch genommen. Zur Belohnung soll ich dann noch schön mit denen irgendwelche Kurse machen, in denen sie im überheizten Raum auf Matten pinkeln oder in überheizten Babybecken ins Wasser abseilen. Nein danke, wirklich nicht. Und würde meine Kinderärztin mich nicht via WhatsApp anschreiben, dass die Vorsorgeuntersuchung fällig ist oder irgendeine Impfung, würde ich auch das verpennen. Und an all euch Impfgegner: Gäbe es keine Impfungen gäbe es auch diesen wunderbaren Film Rain Man nicht – denkt da mal in Ruhe drüber nach

Also, schreibt mir liebend gerne weiter, dass ihr mich für ein Vorbild haltet. Ich lese das gerne und tanze danach mit einem Glas Gin-Tonic und meinen neuen Geräusch-unterdrückenden Kopfhörern durch die Wohnung und überhöre die Schreie der sich gegenseitig abschlachtenden Brut.



Rock'n Roll & Frikadellen

Allee-Stübchen im MÄRZ 2018

Sa. 3. BOGGIE AND BEAST
Sa. 10. VIRGIN aus Hagen
Sa. 17. JINX aus Vohwinkel
Sa. 24. STONE EDGE aus Wuppertal

An allen Konzertterminen öffnen wir um 19 h,
 die Konzerte beginnen um ca 20.30 h
 Weitere Informationen über die Bands auf unserer Webseite:
www.allee-stuebchen.de



Allee-Stübchen//fr.-Engels-Allee 182//42285 W'tal-Unterbarmen//Tel. 0202/897 32 41




Haus der Jugend Barmen

Sa. 10 - 14 Uhr Verkauf von Kindersachen, Spielzeug, Literatur.

03.03. Kindersachen Trödelmarkt
 Von Privat an Privat.

Mo. 11 Uhr Figurentheater Anne-Marie Klatt

05.03. KlaMOTTE und Bass
 Aufführung für Kindergärten / mit Anmeldung

So. 11 + 12 Uhr Familienvorstellung ab 4 Jahren

18.03. Schnipselkino
 „Dr. Brumm auf Hula Hula“

Mi. 10 Uhr Spez. Thema - Spez. Theater - Theater Marabu

21.03. Griff, der Unsichtbare
 Aufführung ab 5. Klasse / mit Anmeldung

Haus der Jugend Barmen
 Geschwister-Scholl-Platz 4-6 | 42275 Wuppertal
 0202 / 563 6444

STADT WUPPERTAL / JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT

ITALIEN-MÄRZ-DRUDEL: WAS IST DAS?



(DIETER S WEDDEL)

SPD-FAMILIE IN DER BREDUILLE - GABRIELS TOCHTER MARIE STINKESAUER!



...Papa, wenn du nicht mehr Außenminister bist, gehst du uns hier zu Hause noch mehr auf'n Sack...

„Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute“ *Patrick Salmen (PS 17):*

Onkel: „Machen wir gleich in der Garage ein Tischtennisturnier?“
 Mutter: „Ne, letztes Jahr konnte Patrick wieder nicht verlieren, hat seinen Schläger kaputtgehauen und danach deinen Sohn als unfähigen Bastard beschimpft.“
 Onkel: „Monopoly?“
 Cousin: „Ne, letztes Jahr hat Patrick ...“
 Mein Ruf als Harmoniemensch eilt mir voraus.



ari

BERGISCHER MIETERRING e.V.
 MIETERVEREIN
 HÖHNE 18 / 42275 W-TAL
 TEL 59 60 55 / FAX 59 49 53

Geschäftszeiten:
 Montag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr
 Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr/14 - 16 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
 Beratungstermine nach Vereinbarung

Wupperware®

Kultige Casuals und Accessoires rund um Wuppertal:
shop.spreadshirt.de/wupperware.

www.njuuz.de LOKALNACHRICHTEN FÜR WUPPERTAL

Von Wuppertalern **NJUUZ** für Wuppertal

TALTV.de
 WEB-TV FÜR WUPPERTAL

15 WEB-CAMS IMMER AKTUELL

50 JAHRE „1968“: ALLE FEIERN MIT!



DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT

...Mit Musik geht alles doppelt so schnell. Wäsche aufhängen dauert keine halbe, sondern nur noch eine Viertelstunde, Zähneputzen nicht mehr vier, sondern nur noch zwei Minuten, ein Fußballspiel ist nach einer Drei-viertelstunde vorüber, sechzig Sekunden werden zu dreißig usw... Für mich ist Musik einfach der Soundtrack des Lebens! Und wie sagte schon Fridolin Nietzsche? „Ohne Musik wäre das Leben ein Quietschton.“ An dieser Stelle einfach mal danke für Millionen Jahre Schall.

DAS GEFUNDENE GEDICHT (TEIL 27) Falk Andreas

Blauwal

Das Mörderboot, das ich mit einem Flossenschlag zerschlug versank mit Maus und Mann im Stillen Ozean

Nix ist mehr mit Lebertran Harpunen wetzen, Fett auskochen Mein Speck gehört auf meine Knochen!



PROGRAMM 2018 SPECIALS
***!MÄRZ**

20.00 h | TANZ | 5 EURO
DO 08-03 jeden zweiten Donnerstag im Monat:
MILONGA – Argentinisch Tango tanzen

Treffpunkt: die börse
 15.00 h | TEILNAHME KOSTENFREI
SA 10-03 „LEBE LIEBE DEINE STADT“
 Stadtspaziergang Poesie Parkour, Details & weitere Termine auf www.dieboerse-wtal.de

21.00 h | 7 EURO | 10ER KARTE 50 EURO
SA 10-03 **TOO OLD TO DIE YOUNG**
 Die 40plus Party im Tal!

Mina Entertainment präsentiert
 20.00 h | COMEDY | 18 · 21 EURO
DO 22-03 **LEHRERKIND LIVE –**
BASTIAN BIELENDORFER
 Das Leben ist kein Pausenhof!

*Soliticket: Infos auf unserer Homepage
 Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal
www.dieboerse-wtal.de

die börse vielseitig®
 Keiner wie wir.

TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE

SCHON WEISS? NOCH ROT?
CLAUDIA TOMASCHEWSKI,
 DAS **SIMONZ**
 UND DER

MÄRZ

Do., 15.3.18, 20:00,
live: Klaus der Geiger & Ruki Werch
 Deutschlands bekanntester Straßenmusiker wird begleitet von Uwe Dove (git, backvoc) und Tom Fronza (b, didge).

Fr., 23.3.18, ab 18:00:
Go West
 Eine kuliärische Reise durch den amerikanischen Kontinent - von Alaska bis Venezuela.

Fr., 30.3.18, ab 18:00:
Häppchentrinken
 Jede Viertelstunde ein neues Häppchen zum Getränk. Bitte telefonisch reservieren!

Essen, Trinken & Kultur in Wuppertal-Arrenberg! Simonsstraße 36
 Tel. 0202 946 72 808
 Täglich 10 - 24 Uhr
 Küche bis 22 Uhr
www.cafe-simonz.de

WIR SERVIEREN **Beck's** UND **VELTINS**

FOTO: G. NAR, B. DIE

SOULFOOD CAFE **SIMONZ**

*Lost in Translation:
ManDoki Soul Mates in New York*

Leslie Mandoki ist gebürtiger Ungar. Das allein kann man einem Menschen schlechterdings zum Vorwurf machen, doch Leslie Kerbholz beginnt spätestens mit seiner Ankunft in München 1975 ziemlich rüffelrig zu werden. Tiefe Furchen hat seinerzeit vor allem seine maßgebliche Mitwirkung an einer Band mit dem verheißungsvollen Namen „Dschingis Khan“ hinterlassen. Die Band hielt halb Westdeutschland, ja es war noch zu Zeiten geteilter Freude, wochenlang mit „ho Reiter, he Reiter – immer weiter“ in Atem. So wie sich der historische Dschingis Khan nach einem sehr erfolgreichen Feldzug bereits mit der Atlantikküste im Blick dann doch umgedreht hat und seine Reiterscharen wieder zurück nach Osten geführt hat, so besann sich Leslie nach mehreren Schallplatten in Gold und gar Platin auf seine eigentliche Liebe, den Jazz und vor allem die von Jazz inspirierte Rockmusik. Jedenfalls erzählte er es so herum und weil Musiker ja in der Regel gutmütig sind, durfte Mandoki trotz seiner vielen Sünden bei Jam Sessions gelegentlich die zweite Trommel rühren. Da kommt über die Jahre so einiges an „hat gespielt mit dieser oder jener Berühmtheit“ zusammen. Weil Musiker in der Regel auch käuflich sind, ja als Berufsmusiker fast schon sein müssen, widersetzte sich kaum jemand, als Mandoki anfang, von ihnen als seinen „Soul Mates“ zu faseln und damit die Aufmerksamkeit des Zweiten Deutschen Farbfernsehens (ZDF) auf sich zog. Als „ManDoki Soul Mates“ durfte Leslie eine Erstauswahl seiner musikalischen Bekanntschaften im von Thomas Gottschalk moderierten Zweiteiler „50 Jahre Rock“ präsentieren und mit ihnen jene Standards aufführen, die eine bestimmte Generation von Menschen immer noch in heftigste Zuckungen verfallen lassen. Soweit die Geschichte.

Ihr wurde nun ein neues, ein New Yorker Kapitel hinzugefügt. In seiner ersten Ansage erklärte Leslie das Warum. Er habe schon in frühester Jugend von seiner Heimatstadt Budapest aus die Fackel US-amerikanischer Freiheit im Hafen von New York flackern sehen. Die Sehnsucht, dort, also in New York, auch mal mit seiner Trommel- und Gesangkunst ein großes Dankeschön an Amerika richten zu können, habe stets in ihm gebrannt. Mit einer ganzen Riege von Rock- und Jazzgrößen und mit nennenswerter Unterstützung durch das deutsche Generalkonsulat brachte Mandoki dieses Feuer schließlich am 29. Januar auf die Bühne des Beacon Theaters. Entsprechend war Programm und Publikum. Letzteres im wesentlichen Auslandsdeutsche in einer Altersgruppe, die aus den beliebten Rocksongs ihrer Jugend wegen fehlender Englischkenntnisse überwiegend onomatopoetischen Sinn geschöpft hatten – was nicht schlimm ist, denn es handelt sich ja auch bei Rock um Kunst und der Weg ist das Ziel. Ersteres waren Versatzstücke jener beliebter Rocksongs, zum Beispiel „Hold the Line“ von Toto oder „Blinded by the Light“ von Bruce Springsteen. Mit diesem Song erzeugte Leslie allerdings – vermutlich ungewollt – Heiterkeitserfolge, die fast sein auf die Bühne gebrachtes Feuer zum Erlöschen gebracht hätten. Bei Springsteen, also im Original, heißt es „Blinded by the light / Cut loose like a deuce / another runner in the night“. Manfred Mann machte daraus „Blinded by the light / Revved up like a deuce / Another runner in the night“ und wenn man da nicht bei der Aussprache höllisch aufpasst bzw. Englisch zu spät im Leben gelernt hat, dann kommt beim Zuhörer an: „Blinded by the light / Wrapped up like a douchebag / Another runner in the night“. Weil das im Refrain und entsprechend häufig vorkommt und weil sich das Wort „douchebag“, also „Arschloch“, so schön authentisch anhört, wurde bald kräftig mitgegröhlt. Richtig lustig wurde es dann in einer der späteren Strophen, in der es bei Springsteen und Mann gleichlautend heißt: „And little Early-Pearly / Came by in his curly-wurly / And asked me if I needed a ride“. Aus dem Munde von Leslie Mandoki klang das eher nach „And little Early-Pearly / Came by anus curly-wurly / And asked me if I needed a ride“. Das ist zwar grammatikalisch nicht ganz korrekt und auch die Nominalbezüge sind mehrdeutig, doch zusammen mit dem Douchebag aus dem Refrain machte das dann irgendwie doch Sinn. Die Stelle kam zum Glück nur einmal im Lied vor, denn sonst wäre vermutlich die ganze Botschaft von Leslie, also die Sache mit der Freiheit, der Sehnsucht danach, der Rolle der USA darin, Liebe und so und schließlich Leslies dringender Wunsch, mit seiner Musik die Welt verbessern zu helfen, die ganze Botschaft wäre vor lauter Lachen nicht mehr verstanden worden.

Es ist aber noch einmal gut gegangen. Nach zweieinhalb Stunden war das von den ManDoki Soul Mates entfachte Feuer auf der Bühne dieses wunderschönen, in neo-griechischem Stil gehaltenen Vaudeville Theaters zwar erloschen, doch in ihren Herzen trug das Publikum das unbezahlbare Gefühl mit nach Hause, von den ManDoki Soul Mates irgendwo berührt worden zu sein. Im Schritt?

Abschluss-Shirts

DEIN SHOP IN BARMEN • GÜNSTIG WIE IM NETZ



Lehrer-Shirts GRATIS

Gegen Vorlage dieses GUTSCHEINS: bei Bestellung von Abschluss-Shirts oder Pullis (Satz mind. 10 Stück) erhält deine Klasse 1 Textil, ab 30 Stück 2 Textilien von gleicher Art dazu. Keine Barauszahlung, 1 Gutsch. pro Bestellung

usdruckweise Druckwerkstatt
Höhne 67 • 42275 Wuppertal
www.usdruckweise.de

AKTION bis 30.06.2018



ESSEN & TRINKEN SEIT 1994

spunk

SA 03. MÄRZ ACOUSTIC5

SA 17. MÄRZ PAUL WAR'S



www.spunk-wuppertal.de
Flensburger Str. 38 0202 45 55 27

RRRRING... DAS KÄSEBLATT- ABO 2018 STEHT VOR DER TÜR!

**1 JAHR ITALIEN
25 EURO
FÖRDER-ABO
50 EURO
SUPER-FÖRDER-ABO
100 EURO**

**EINFACH ÜBERWEISEN AN:
ITALIEN-MAGAZIN,
STADTSPARKASSE
WUPPERTAL
IBAN: DE46 3305 0000
0000 9048 47
(ADRESSE NICHT VERGESSEN!)**

ERSTE SAHNE! ODER?!



DER WASCHMASCHINEN-MANN

ICH GLAUBE AN DIE SCHRAUBE!

Unruh Hausgeräte Kundendienst
Elberfeld: 70 70 45 . Barmen: 55 33 05 . Ronsdorf: 460 48 12

Das Radiomysterium von Eugen Egner

Eines Vormittags wurde von einer Stimme in meinem Radio exakt das Wort wiederholt, das ich eine Sekunde vorher gedacht hatte. Zunächst hielt ich das für einen „seltsamen Zufall“, doch während der nächsten Tage geschah es immer wieder. Einmal erwähnte eine Moderatorin sogar ganz persönliche Dinge, die nur mir bekannt sein konnten.

Fast täglich ging ich zu Fuß in den nahen Ortskern, um etwas zu erledigen. Auf meinem Weg kam ich an einem seit Jahren verlassenen Einfamilienhaus vorbei. Inzwischen war das gesamte Grundstück stark verwahrlost. Hinter dem lückenhaften Gartenzaun wucherten Gras und Wildkräuter, die Rollläden vor den Fenstern waren bis auf einen Spalt heruntergelassen.

Als ich einmal kurz vor Einbruch der Dunkelheit dieses Haus passierte, fiel mir auf, dass Rauch aus dem Schornstein aufstieg. Es schien wieder jemand dort zu wohnen. Doch es gab keinerlei Veränderungen. In den Spalten, die die Rollläden freiließen, war kein Licht zu sehen.

Neuerdings kam es vor, dass der Rundfunksender, den ich zu hören pflegte, nicht sauber eingestellt war. Beim Justieren stieß ich auf einen anderen, der vorher nie auf dieser Frequenz zu empfangen gewesen war. Wie ich sofort begriff, wurde über mich und das verkommene Haus gesprochen. Doch schon nach zwei, drei Sätzen ging es um etwas ganz anderes. Zwischen meinem Radio und dem Haus musste eine Verbindung bestehen.

Bei Nacht schlich ich über eine stillgelegte Bahnlinie von hinten auf das verwilderte Grundstück. Auf der Rückseite des Hauses waren die Rollläden vollständig heruntergelassen, nichts verriet die Anwesenheit irgendwelcher Bewohner. Ich lauschte an den Fenstern und an der Haustür, ohne einen Laut zu vernehmen. Enttäuscht brach ich die Aktion ab.

Am nächsten Tag kam ich auf meinem Weg in den Ort erneut an dem Haus vorbei. Es bot das gewohnte Bild, kein Rauch stieg aus dem Schornstein auf. Auf dem Bürgersteig gegenüber fegte ein Nachbar Laub zusammen. Ich grüßte ihn in der Absicht, durch ein oberflächliches Gespräch etwas zu erfahren. Tatsächlich gelang es mir. Viel wusste mein Gewährsmann allerdings nicht. Die Bewohner des Hauses seien vor fast zehn Jahren verschwunden, sagte er. Seither habe sich kein Mensch mehr auf dem

Grundstück blicken lassen. „Könnte sich da nicht jemand heimlich einnisten?“, fragte ich. Der Mann antwortete: „Bis jetzt ist nichts davon zu bemerken. Das würde auffallen.“

„Ja“, meinte ich, „etwa wenn Rauch aus dem Schornstein käme.“ Der Mann erwiderte: „Das wäre allerdings sehr auffällig! So unvorsichtig ist niemand.“ Ich argwöhnte, mein Gesprächspartner verheimliche mir etwas, schwieg aber.

Als ich auf meinem Heimweg wieder vorbeikam, qualmte der Schornstein. Aus einem mich überholenden Auto rief mir eine Frauenstimme zu: „Gehen Sie schnell nach Hause, Ihr Radio hat eine wichtige Nachricht für Sie!“

KAHL „NASE/REX“ EINE BILDERGESCHICHTE IN 16 TEILEN (TEIL 11)



FORTSETZUNG (TEIL 12) IM NÄCHSTEN HEFT



© Uwe Sandfort

bergische vhs solingen wuppertal

Wohnzimmerkonzert

16. März: Funk-Jazz trifft auf Fingerstyle, elektrische auf akustische Gitarre: Uwe Sandfort & Martin Hermann. Eine Veranstaltung von vielen. Mehr unter www.bergische-vhs.de



movimiento
RAUM FÜR BEWEGUNG
UND AUSDRUCK
GERLINDE LAMBECK

TANZ, THEATER
KÖRPERARBEIT
TANZTHERAPIE
KINDER TANZ

HOF AUE 53 - 55
42103 WUPPERTAL
TEL 0202/459 77 64

MOVIMIENTO IM MÄRZ 2018:

30. März (Karfreitag)

„Die Aufrichtkräfte stärken“
mit Körpererfahrung
und Tanz

10.30 - 16.00 Uhr

Fortlaufende Kurse:
Tanzimprovisation,
Tanz und Wachstum,
Körpererfahrung,
Schauspiel

www.movimiento-tanzundtheater.de

Kattwinkelsche
FABRIK

Mi · 07.03.2018 · comedy
Nicole Jäger

Fr · 09.03.2018 · konzert
Mercy Street Peter Gabriel Tribute

Fr · 16.03.2018 · kabarett
Martin Zingsheim

Do · 22.03.2018 · konzert
Katharina Franck
«Rainbirds»

Kattwinkelsche Fabrik
Kattwinkelstr. 3 · 42929 Wermelskirchen
fon 02196.7240-0 · fax 02196.7240-25
www.kattwinkelsche-fabrik.de
facebook.de/kattwinkelschefabrik

EX UND HOPP NACHRICHTEN

FRAGEN AN ALEXANDER GAULAND (AFD):



ICH ...

...habe hier ja schon oft Berufe vorgestellt, die heute nicht oder kaum mehr gefragt sind. Auch schon früher schlecht bezahlt und kaum beauftragt: die Kältekenner. Die Kältekenner gehen langsam einen Weg entlang, bleiben stehen, geben sich zu erkennen, indem sie ein angestrengtes Lächeln den von der Kälte steifen Gesichtsmuskeln abtrotzen, atmen dampfend aus, ziehen leicht die laufende, etwas gerötete Nase hoch - und wissen, dass es kalt ist. Sie kennen die Kälte, haben sie erkannt. Wodurch auch die übrigen Passanten und Anwohner der Gegend es schon gewusst haben. *Benjamin Weissinger*

Hier spricht er Gsella (53)

An manchen Namen scheitert man,
Als hätt man kein Benimm.
Löw nannte Mchitarjan
Mal „Micky Sonstwie“ - schlimm!
Aubameyang, den kann man jetzt.
O-ba-me-jang. Na geht doch!
Doch nun, der Reimer ist entsetzt,
Michy Batsh... wie? Ja geht's noch?
Batshuayi - mit langem i?
Ha-hiiii? Ja Scheibenkleister,
Ich weiß es nicht und frage Sie:
Der Neue da, wie heißt der?!
Wie Mongolei? Schlicht Bat-schu-hai?
Ach, wurscht! Ich lass es bleiben.
Ich pfeif auf die Betonerei
Und werde Mitschi schreiben.

Letzte Meldung:

Terrormiliz Islamische Saat pflanzte heimlich zwei Millionen Granatapfelbäume

MEHR ...

...Unseriosität wagen! Für einen Moment war es im Nanu Nana eine köstliche Vorstellung, vor dem Pressegespräch im Opernhaus einen Beutel mit einem fetten, kauenden Einhorn und dem Aufdruck „Welfe Fokoladenkekfe?“ zu kaufen.

Martin Hagemeyer



masztalerz

EISBERG

DIE GROSSE SAISON-ERÖFFNUNG

TAG DER KINDER Samstag, 3. März, von 15 bis 18 Uhr

Wir produzieren mit Kindern Eis am Stiel aus natürlichen Säften und Smoothies. Das Café wird zum Indoor-Spielplatz.

TAG DER ZEITUNGSLESER Samstag, 10. März, ab 16 Uhr

Gibt es noch das Eiscafé, in dem man ungestört lesen, surfen und schreiben kann?

TAG DER VEGANER UND ZUCKERVERMEIDER

Samstag, 17. März, ab 16 Uhr

Was ist gesunde Ernährung? Gibt es gesundes Eis und was sind dafür die Rohstoffe? Über Lactose, Gluten und Kokosblütenzucker. Eine Diskussion mit der Buchautorin Kerstin von der Linden.

TAG DES WELTMEISTEREIS Samstag 24. März, ab 16 Uhr

Probieren Sie Eissorten, die auf den Weltmeisterschaften in Rimini Preise erhalten haben!



Eisberg Eiscafé
Friedrich-Ebert-Str. 43, 42103 Wuppertal
facebook.com/Eisbergcafe

Zwei Herzen im Dreiviertel-Takt
9 Texte von Uwe Becker / 9 Zeichnungen von Jorgo Schäfer
Die Congo-Casette



Congo's Reste-Rampe!

handsigniert und nummeriert / Auflage 15 Stück / **75 Euro**
 Bestellungen über: italien.magazin@t-online.de

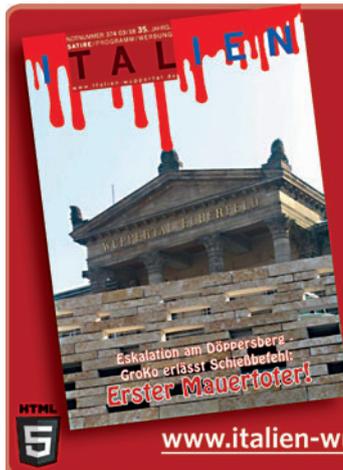
Eugen Egner
Die wahren Zusammenhänge



kuk

Eugen Egner
DIE WAHREN ZUSAMMENHÄNGE

Hardcover
 ISBN 978-3-937897-58-5
 236 Seiten, 22,00 Euro
 November 2017



Hier online blättern,
 zoomen, downloaden,
 bookmarken, posten,



twittern, liken und
 überhaupt:

www.italien-wuppertal.de/online/03018

HARRY VOM HOMBÜCHEL

Ich bin der Lokführer meiner Gesichtszüge!

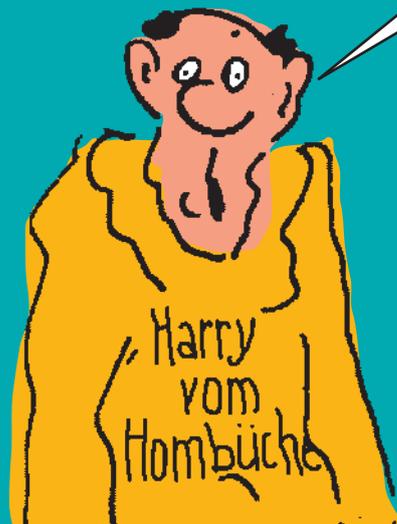
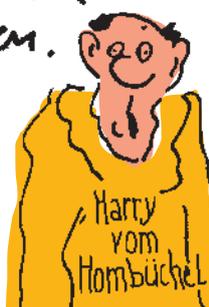
MIT EINEM
 VORWORT VON
 EUGEN EGNER

Wieder erhältlich!
 Das Buch zum Gesicht!
 Hardcover, 60 Seiten,
 handgebunden.
 Eichen-Verlag.

Glücksbuchladen
 Friedrichstr. 52
 42105 Wuppertal

HARRY VOM HOMBÜCHEL

OPEL soll für
 Abgastests Einkäufer
 missbraucht haben.



WSW Sonnenstrom

Strom produzieren ohne zu investieren: Wuppen wir's!



Der erste Strom aus eigener Produktion. Auch wenn man es ihnen nicht ansah: Doris und Gerd freuten sich wie Bolle!

Ihre eigene Photovoltaikanlage – ohne zu investieren. Wir kümmern uns um alles: Planung, Installation, Wartung und eventuelle Reparaturen.

Mehr Infos: www.wsw-online.de

